

Katzenwelse am Po: Die geheimen Giganten der italienischen Gewässer!

Entdecken Sie die Welt der Katzenwelse im Po, ihre Fangmethoden, Bedeutung und die besten Angelplätze für Ihr Abenteuer.



Polesella, Italien - Das Angeln am Po in Italien wird immer beliebter, insbesondere unter der Fanggemeinschaft für Katzenwelse. Alexander Lerche, ein erfahrener Jäger und Fliegenfischer, hat sich dem gezielten Fang dieser faszinierenden Fischart verschrieben. Jedes Jahr zieht es ihn an den Po, wo er die beeindruckenden Katzenwelse fängt, die seit etwa 20 Jahren in diesem Gewässer vorkommen und deren Population in den letzten drei Jahren stark angestiegen ist. Dort, wo die großen Strömungen auf die Ruhe des Deltas treffen, sind diese Raubfische schwer zu übersehen.

Die ersten Exemplare der Katzenwelse wurden in italienischen Angelseen ausgesetzt, und heute findet man sie im gesamten

Mittel- und Unterlauf des Po. Ihr fischereilicher Stellenwert ist bislang noch gering, während bei den Einheimischen das Fangen von Meeräschen und anderen, kleineren Fischen den Hauptfokus darstellt. Das spiegelt sich auch in den Angeboten der Angelcamps wider, etwa im renommierten „Rico’s Welscamp“ in Polesella, das Angeltouristen eine ideale Anlaufstelle bietet, um die Katzentiere zu erbeuten.

Katzenwelse und ihre Merkmale

Katzenwelse sind nicht wählerisch, was ihre Nahrung betrifft, und das kann für andere Fischarten Probleme verursachen. Die heimischen Bestände sind zwar noch relativ stabil, doch besteht die Besorgnis, dass die Katzenwelse eine Bedrohung für andere Arten darstellen könnten. Während des Hochsommers sind diese Fische besonders aktiv und häufig anzutreffen. Die besten Zeiten zum Fangen sind von Frühjahr bis Herbst, während die Wintermonate weniger Ertrag versprechen. Alexander Lerche nutzt spezielle Techniken wie Spinnfischen, Fliegenfischen und Ansitzangeln. Dabei kommen oft Festbleimontagen mit Gewichten zwischen 80 und 150 Gramm zum Einsatz.

Im Po lebt eine eindrucksvolle Vielfalt an Katzenwelsen. Der Getüpfelte Gabelwels kann bis zu 125 cm lang und über 20 kg schwer werden, während der Blaue Katzenwels sogar über 140 cm und mehr als 50 kg auf die Waage bringen kann. Die meisten dieser Exemplare liegen derzeit jedoch bei etwa 10 kg.

Angelmöglichkeiten und Infrastruktur

Italien hat vieles zu bieten, von einem großen Welsbestand, der alle anderen Fischbestände übertrifft, bis hin zu einem attraktiven Angebot für Angler ohne Ausfuhrbegrenzungen für ihre Erträge. Neben den Katzenwelsen finden sich im Podelta auch Zander und ein guter Karpfenbestand. Ein Angelshop auf dem Campingplatz in der Nähe des Po bietet Ausrüstung zum Ausleihen und verkauft Angelruten, die bereits ab 35 Euro pro Woche erhältlich sind.

Für die Unterkunft stehen verschiedene Optionen zur Verfügung: Bungalows, Blockhütten und Stellplätze für Camper, alle mit sanitären Anlagen. Diese profitieren außerdem von erstklassigen Annehmlichkeiten, wie einem Schwimmbad zur Abkühlung an heißen Tagen. Im Camp sind auch spezielle Angelboote verfügbar, und erfahrene Guides helfen den Anglern, die Geheimnisse des Welsangelns zu erlernen und zu meistern.

Eine Woche auf einem Hausboot in dieser idyllischen Region kostet nur 499 Euro pro Person, zzgl. Benzin und Angellizenzen, was den Angelurlaub für viele sehr attraktiv macht. Für den, der gerne angelt und die Natur Italiens erleben möchte, ist dies der perfekte Ort.

An dieser Stelle kann man also nur sagen: Wer sich für das Raubfischangeln interessiert und ein gutes Händchen für große Welse hat, sollte sich den Po nicht entgehen lassen – da liegen wahre Schätze in den Tiefen!

Für weitere Informationen über das Angeln am Po können Sie die ausführlichen Berichte von **Blinker**, **Angling Escapes** und **Tom's Catch** besuchen.

Details	
Ort	Polesella, Italien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.blinker.de• www.anglingescapes.de• www.tomscatch.com

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at